

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 19. August 2025

„Graz bis Bad Radkersburg“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region

„Graz bis Bad Radkersburg“:

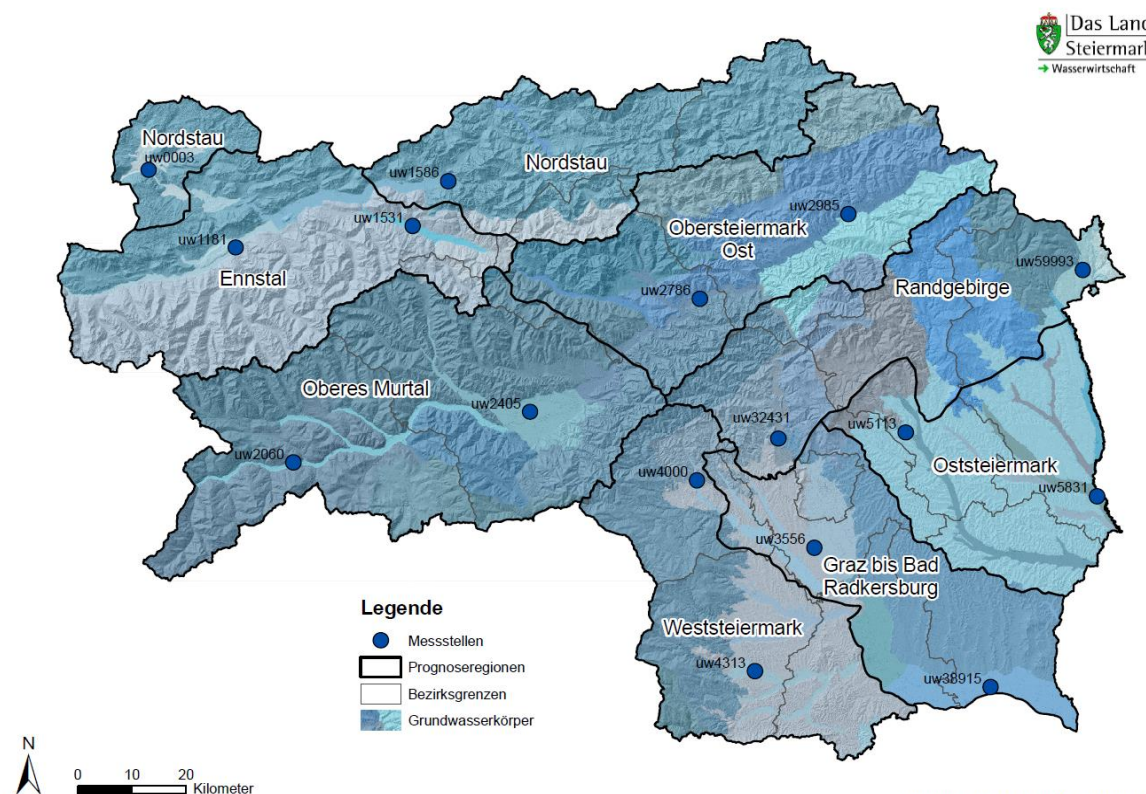
Weststeirisches Hügelland [MUR], Unteres Murtal [MUR]
Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Leibnitzer Feld [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Kainach [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Grazer Feld (Graz/Andritz - Wildon) [MUR], Grazer Bergland westlich der Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Graz bis Bad Radkersburg“:

Vorland (A.1, A.2, A.4, A.5, A.12, A.12a), Randgebirge (B.7)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

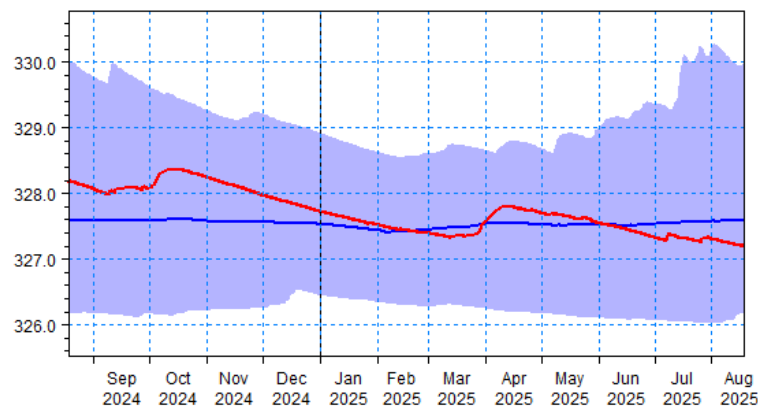


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

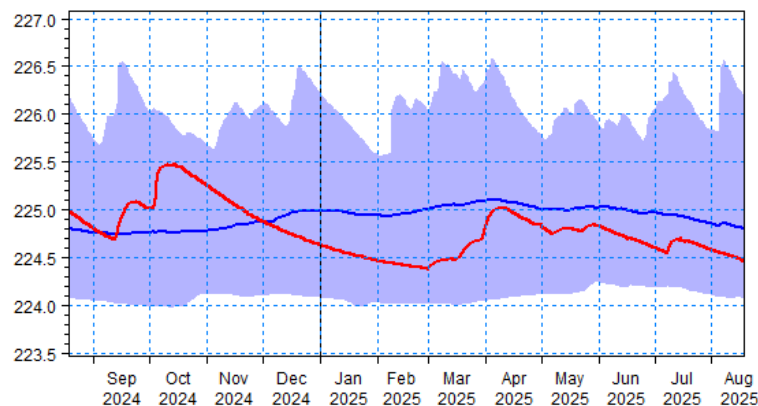
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

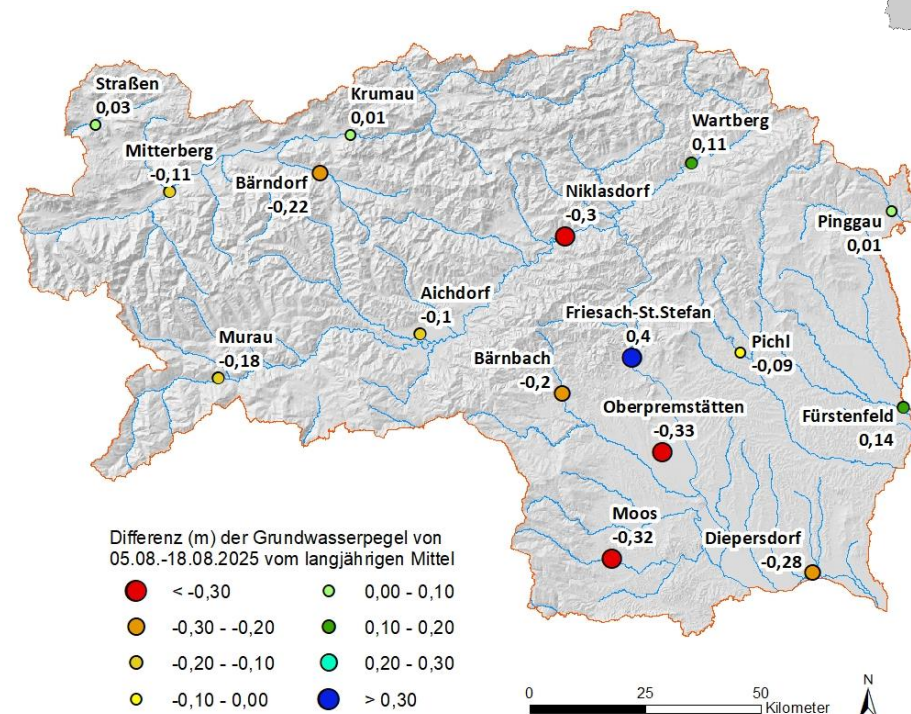
Dienstag, 19. August 2025



Erläuterung **Oberpremstätten, uw3556**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Diepersdorf, uw38915**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Graz war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,33m in Oberpremstätten und -0,28m in Diepersdorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

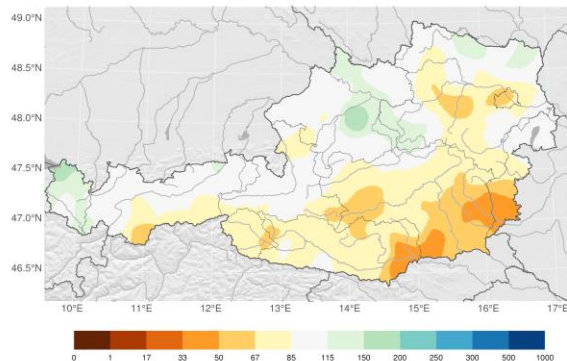
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 19. August 2025



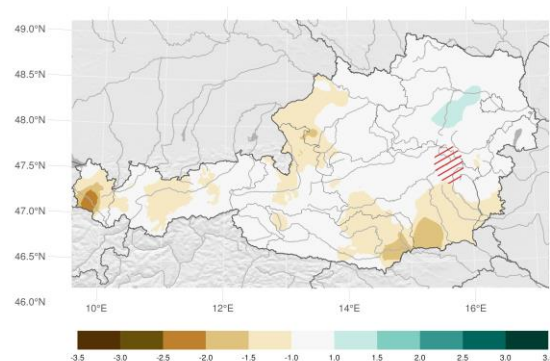
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



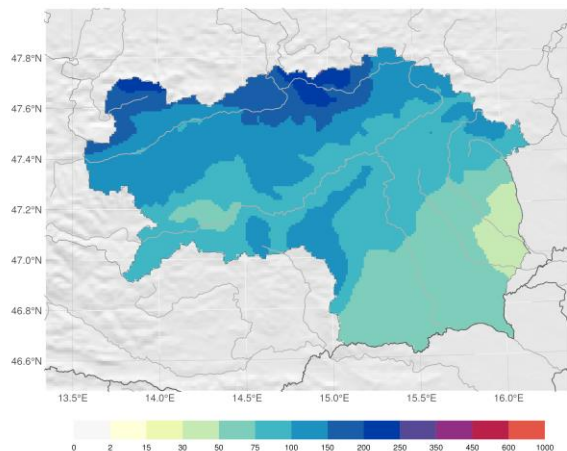
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.53



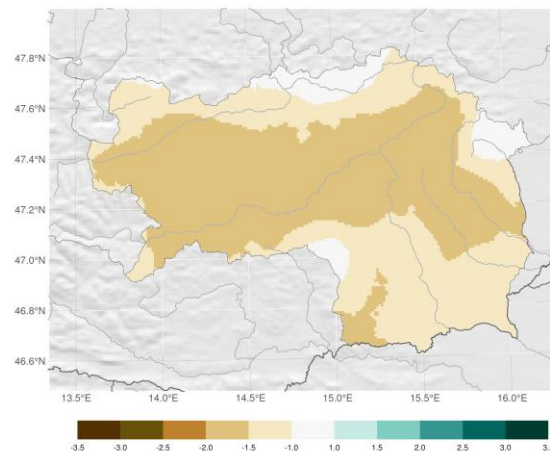
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 98.98 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.45



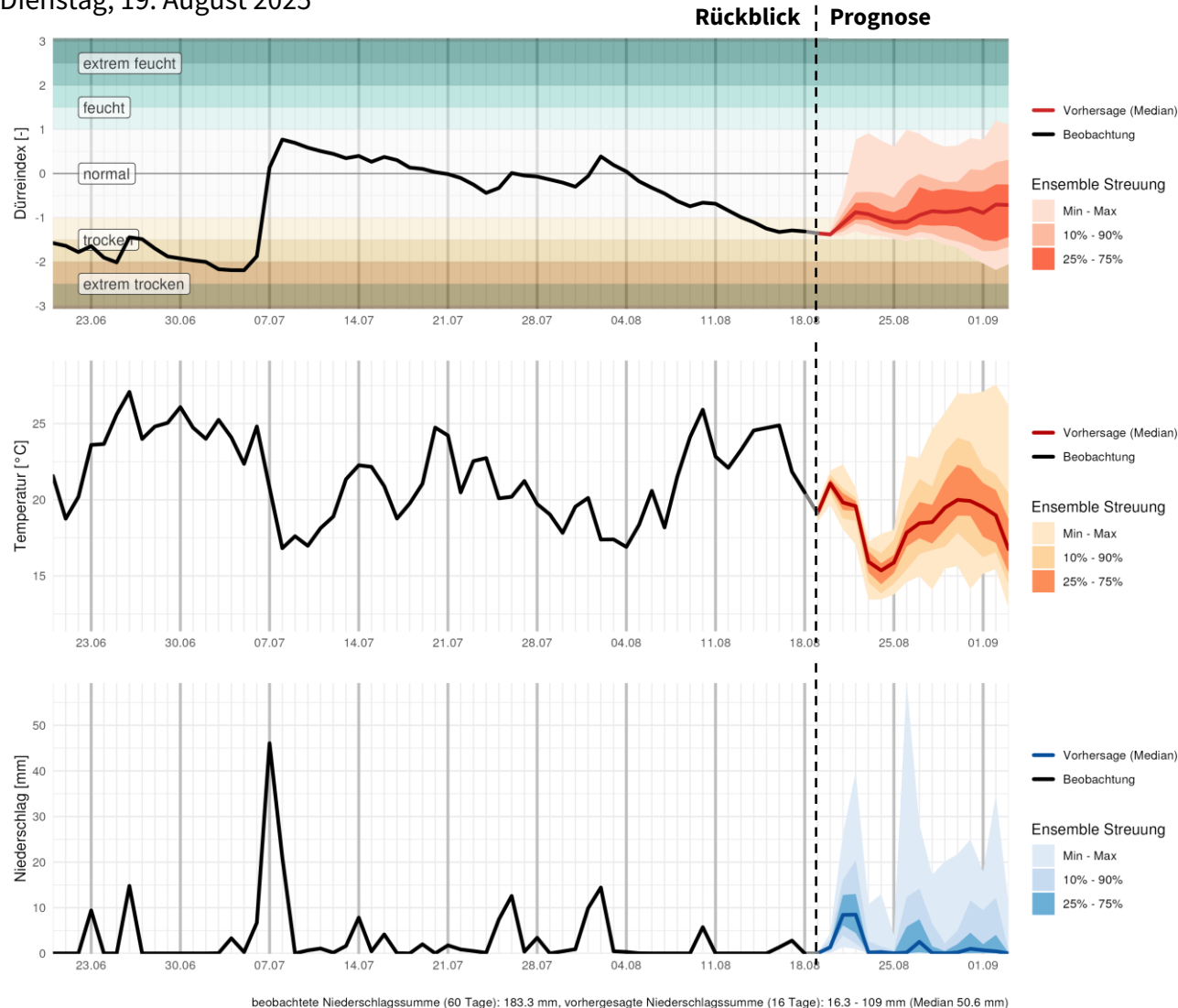
Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen verzeichneten wir in der Steiermark nach den nassen Julitagen meist wieder zu trockene Verhältnisse. Am wenigsten Regen fiel dabei in der Südoststeiermark und regional im Oberen Murtal. Nahezu durchschnittliche Regenmengen wurden entlang der nördlichen Landesgrenze verzeichnet. In Kombination mit überdurchschnittlicher Wärme und trockenen Luftmassen ist die klimatologische Wasserbilanz negativ. Bei Berücksichtigung der letzten 365 Tage kam es beim Dürreindex zu keiner Änderung.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

Dienstag, 19. August 2025



Zusatzinformationen

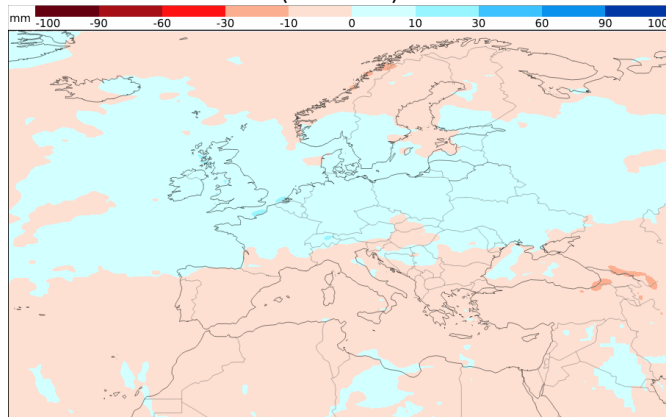
In der letzten Prognose wurde der signifikante Rückgang der klimatologischen Wasserbilanz zu Beginn des Monats gut gezeigt. Aufgrund des Einflusses eines Hochdruckgebietes wurde über einen Zeitraum von zehn bis vierzehn Tagen kein Niederschlag verzeichnet. Am Wochenende kam es wieder zu punktuellen Schauern. Mit den kommenden Niederschlagsereignissen (etwa am Donnerstag/Freitag) wird mit einem leichten Anstieg der klimatologischen Wasserbilanz gerechnet. Gemäß dem Median bleibt er aber leicht negativ. Zudem wird die "kühlere" Witterung für einen Zeitraum von einigen Tagen zu einer reduzierten Verdunstung beitragen.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

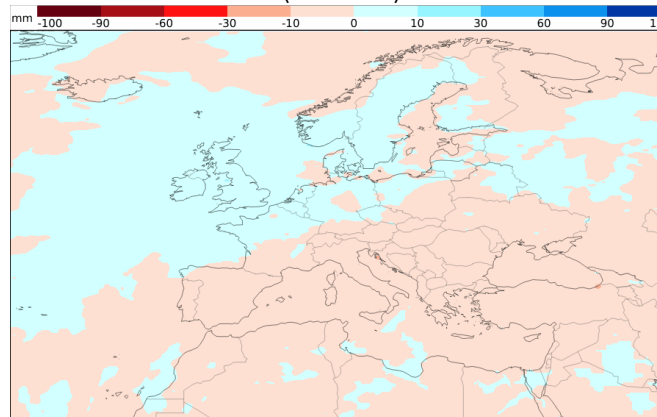
Dienstag, 19. August 2025



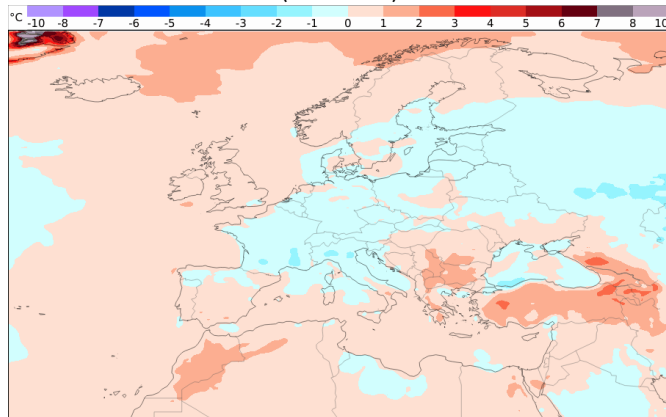
Niederschlagsentwicklung 01.09. - 08.09.
(Woche 3)



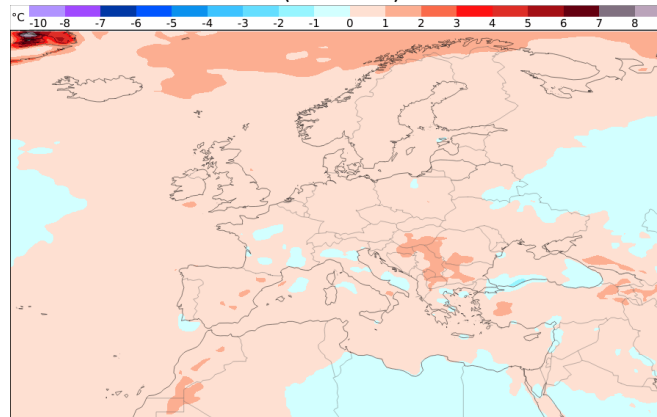
Niederschlagsentwicklung 08.09. - 15.09.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 01.09. - 08.09.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 08.09. - 15.09.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach einem Temperaturanstieg nächste Woche könnte die letzte Ferienwoche wieder durchschnittlich bzw. leicht zu kühl verlaufen. Hochsommer mit Tage deutlich über 30 Grad sind somit für heuer nicht mehr sehr wahrscheinlich. Auch werden für diese Woche alpennordseitig nasse Tage berechnet (Nordwestströmung).

Richtung Monatsmitte im September zeichnen sich dann wieder überdurchschnittliche Wochenmitteltemperaturen und unterdurchschnittlichen Regenmengen ab. Dieser Trend wird schon mehrere Modellläufe so gerechnet.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).